



Gramastetter Gemeindenachrichten

Aktuelle Informationen aus dem Gemeindeamt



Gramastetten liegt am Amazonas, S. 14



Arabisch, Deutsch, Mühlviertlerisch, S. 18



Amtliche Mitteilung

Folge 5/2014
vom Oktober 2014
GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt



Ihre liebens- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde

Musikschule, S. 19

Herbstzeit ist Wanderzeit!



Nutzen auch Sie die – noch hoffentlich zahlreichen – sonnigen Herbsttage für eine Wanderung in unserer schönen Heimatgemeinde. Markierte Wanderwege finden Sie soz. direkt vor Ihrer Haustüre!

Wanderkarten mit Wanderführer erhalten Sie im Marktgemeindeamt Gramastetten, im Kaufhaus Gielge, beim Winkler-Markt Gramastetten und im Sparmarkt Pöstlingberg sowie bei den Gastronomiebetrieben um € 4,-; außerdem können Sie die Wanderrouten auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at (dort im linken Frame Ortsplan/Wanderkarte und weiter unter „Wege“) herunterladen.

Hinweis zur Errichtung von Barrieren auf Wanderwegen:

Leider wird das **allgemein geltende Reit- und Radfahrverbot in Wäldern** (auch auf Forststraßen) teilweise nicht eingehalten. Dies ist auch der Grund für die Errichtung von entsprechenden Barrieren auf privaten Wegen im Starhemberg'schen Forst, die auf Wunsch des Eigentümers hier aufgestellt wurden. Das Begehen der Wanderwege ist selbstverständlich möglich.

Bauberatungsgespräche

Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen Ing. Wolfgang Preschl sind an den Bauverhandlungsterminen gegen Voranmeldung unter der Tel. Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28, E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at möglich.

Schützen Sie sich vor Einbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Die Zeit, in der sehr viele Einbrüche passieren, ist die Dämmerung.

Die Kriminalprävention hat einige Tipps, wie sie das Einbruchrisiko senken können:

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich
- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert; vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- Außensteckdosen sollten abschaltbar sein, damit die Diebe keine Elektrowerkzeuge anschließen können.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe); auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften; Achtung – Versicherungen könnten die Zahlung verweigern, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen,

ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür klingeln.

- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.
- Ein Zusatzschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab.
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder im Blumenkasten zu verstecken.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertgegenstände bei Ihrer Bank!
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort.
- Leitern, Gartenmöbel und herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten verräumt werden.
- Versehen Sie Zäune oder Mauern mit einem Überkletterschutz.
- **Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.**

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Spezialisten der Kriminalprävention im Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung unter der Telefonnummer 059133/4330 zur Verfügung.

Aktuelle Fundgegenstände

DATUM:	FUNDGEGENSTAND:	FUNDORT:
04.08.	schwarze Brille	Sportzentrum
29.08.	Baseballschläger mit Ball	Schulsportplatz
09.09.	Autoschlüssel VW	GW Hamberg (nahe großer Linde)

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Hamberger, Tel.: 07239/8155-11, E-Mail: lh@gramastetten.ooe.gv.at.

Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice.

Winterdienst – Problem parkender Autos, Gefährdung durch „bauliche Anlagen“ neben der Straße

Die Winterdiensteinteilung (Schneeräumung und Streuung) für den Winter 2014/15 ist bereits festgelegt. **Zwischen 4:00 und 22:00 Uhr** sind unsere Bauhofmitarbeiter und von uns beauftragte Schneeräumdienste für Sie im Einsatz. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei unserem großen Straßennetz nicht überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann.

Auf der **Waldinger- und Hansbergstraße** wird der Winterdienst wieder von der Straßenmeisterei Ottensheim durchgeführt. Anfragen bezüglich Winterdienst auf diesen Straßen richten Sie bitte direkt an die **Straßenmeisterei Ottensheim, Tel. 07234/822 46**.

Wir ersuchen Sie, liebe Autofahrerinnen und Autofahrer, Ihr Fahrzeug wintertauglich (Winterreifen, Schneeketten, ...) auszurüsten und Ihre Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Weiters weisen wir darauf hin, dass **in Siedlungen auf öffentlichen Straßen das Parken verboten ist**, wenn dadurch nicht mehr genügend Platz für die Winterdienstfahrzeuge zur Verfügung steht. **Bei Nichtbefolgen ist die Räumung und Streuung nicht gewährleistet bzw. werden die parkenden Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt.**

Auch stellen oft **„bauliche Anlagen“ neben den Straßen**, z.B. Steine am Straßenrand, eine Behinderung beim Winterdienst und eine Gefahr für die Straßenbenützerinnen und -benützer dar. Wir appellieren deshalb an Sie, **„bauliche Anlagen“ nur im Einvernehmen mit der Straßenverwaltung oder Gemeinde zu errichten. Sie sind ansonsten auch für entstehende Schäden haftbar.**



Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

nach einigen Wochen der Ruhe kehrt jedes Jahr mit September in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen wieder Leben ein. Und jedes Jahr sind damit auch Veränderungen und Neuerungen verbunden, steigt doch die Anzahl der Kinder in unseren Krabbelstuben, Kindergärten und Hortgruppen ständig - allein in den letzten sechs Jahren hat sich die Anzahl der Gruppen (ohne Hort) von sieben auf derzeit elf erhöht. Durch diese Entwicklung sind natürlich laufende Ausbaumaßnahmen notwendig, die sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen werden.

Um den Bedarf kurzfristig decken zu können, wurden einige Provisorien bzw. Exposituren ins Leben gerufen. Nun sollen diese Übergangslösungen im Kerngebiet von Gramastetten an einem neuen gemeinsamen Standort zusammengeführt werden. Diese Grundsatzüberlegung hat auch beim Land Oberösterreich Anklang gefunden. Der Bedarf wurde bestätigt und eine Finanzierung in Aussicht gestellt. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat bereits den notwendigen Grundsatzbeschluss gefasst. Mittelfristig kann damit für die Kinderbetreuung in Gramastetten ein großer Schritt gesetzt werden. Im Jahre 2017 soll der Neubau in Betrieb genommen werden (der Pfarrcaritaskindergarten ist von diesen neuen Lösungen nicht berührt und bleibt wie bisher bestehen). Der Gemeindekindergarten am Pöstlingberg wird 2015 ebenfalls um eine Gruppe aufgestockt.

Auch im Schulzentrum gibt es einige Änderungen in der Kinderbetreuung. Hier werden im Zuge der Schulsanierung Räumlichkeiten für eine zweite Hortgruppe geschaffen. Zusätzlich besteht seit diesem Schuljahr für die Kinder der vierten Klasse Volksschule und der Neuen Mittelschule ein schulübergreifendes Nachmittagsbetreuungsangebot als Form der Ganztageschule.

Die Vorbereitungen für den dritten Bauabschnitt der Schulsanierung, mit dem 2015 begonnen werden soll, laufen bereits auf Hochtouren. Dieser Abschnitt umfasst die Errichtung der zweiten Hortgruppe sowie die thermische Sanierung der Neuen Mittelschule und des Volksschulturnsaales inklusive Dach- und Fenstererneuerung. Das Investitionsvolumen dafür beträgt ungefähr vier Millionen Euro netto, die Bauzeit wird sich über etwa drei Jahre erstrecken.

Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

ich freue mich, dass wir mit diesen großen Projekten unsere Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen zukunftsweisend auf den neuesten Stand bringen können. Wir wollen damit die besten Voraussetzungen schaffen, bei denen sich unsere Kinder wohlfühlen und individuell entwickeln können.

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni

Ärztendienst außerhalb der Ordinationszeiten

Mit 1. Oktober ist der **Hausärztliche Notdienst (HÄND)** in Ur-fahr-Umgebung in Kraft getreten.

Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt ist weiterhin zu den gewohnten Ordinationszeiten erreichbar.

Außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie die Visitenärztin/den Visitenarzt unter der Notrufnummer 141! Der diensthabende Arzt entscheidet über das weitere Vorgehen und kommt gegebenenfalls ins Haus.

Zusätzlich zum Visitedienst gibt es an Wochenenden und Feiertagen Ordinationsdienste. Je eine Ordination im Norden und Süden ist von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Welche Ordination offen ist, erfahren Sie ebenfalls unter der **Notrufnummer 141.**

Zahnärzte

Dr. Josef Schwarz

Tel.: 07239/8467

Mag. Dr. Bernadette Schwarz

Tel.: 0699/18 35 71 88

Bergweg 1, 4201 Gramastetten

Ordinationszeiten:

Di–Fr	8:00–12:00 Uhr
und	13:30–17:00 Uhr
Sa	8:00–12:00 Uhr

Tierarztpraxis

Mag. Karl Püspök

Bergweg 18, 4201 Gramastetten

Die Praxis ist barrierefrei.

Öffnungszeiten:

Mo–Mi:	9:00–10:00 Uhr
sowie	13:00–14:30 Uhr
Fr:	9:00–10:00 Uhr

sowie 17:00–19:00 Uhr

oder nach tel. Voranmeldung unter 07239/701 56 oder 0664/421 36 60

Aktuelle Umweltinformationen

Energie

Mit der Auftaktveranstaltung zum EGem-Prozess am 25. September 2014 im Gramophon setzte Gramastetten ein sichtbares Zeichen für die Energiesparbemühungen der Gemeinde (EGem = Energiespargemeinde). OÖ-Nachrichten-Redakteur Edmund Brandner, auch als „Klima-Mönch“ bekannt, brachte den ca. 50 Zuhörerinnen und Zuhörern auf humorvolle Weise nahe, wie jeder etwas für den Klimaschutz tun kann. Seine Erfahrungen zum „Klimaschutz im Selbstversuch“ veranschaulichten, dass Bemühungen zum Energiesparen, wie weniger Autofahren oder Vermeiden von Flugferntreisen, umweltbewusste Ernährung usw., keinen Verzicht bedeuten müssen, sondern im Gegenteil ein Mehr an Lebensqualität und Genuss bringen können.



Außerdem wurden die vom Umweltausschuss 2010 erhobenen Umweltdaten präsentiert (mehr hierzu in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten).

Der Gruppe „Energie-Zukunft Gramastetten“ und den EGem-Planern sei an dieser Stelle herzlich für die Organisation dieser informativen Veranstaltung gedankt.



Fotos U. Monter

Wesentliche Impulse in Sachen Energiesparen, Energieeffizienz und Etablierung erneuerbarer Energien aus der Ideenschmiede „Energiezukunft Gramastetten“ werden in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss und der Gemeinde innerhalb einer zweijährigen Projektlaufzeit in ein Umsetzungskonzept einfließen, welches den nachhaltigen Umgang mit unseren Energieressourcen in ganz Gramastetten bündelt. Die Konzepterstellung liegt in Händen der EGem-Planer Albert Zschetsche/Anton Bauer.

Abfall



Da es in den Altstoffsammelzentren, der Altstoffsammelinsel und den öffentlichen Containern immer wieder zu Fehleinwürfen kommt, hier nochmals ein paar Tipps zur Mülltrennung, denn **„Trenna ist a Hit!“**

Für die Altstoffsammelzentren (ASZ) und die Altstoffsammelinsel (ASI) gilt:

Im Altpapier-Container erlaubt:

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schreib- und Druckerpapier, Bücher und Hefte ohne Rücken und ohne Metallspiralen, Papierschnitzel aus der Aktenverwertung, weiße Briefkuverts ohne Sichtfenster
- Nur sauberes Papier einwerfen!

Im Alt-Kartonagen-Container erlaubt:

- Saubere Kartonagen, Pizza- und Zigarettenschachteln (ohne Kunststoffolie)
- Küchen-/WC-Papierrollen
- Kraftpapiersäcke, wie Tragetaschen, Semmel- und Mehlsackerl
- Durchgefärbte Papiere

In den Restmüll:

- Buchrücken
- Beschichtete Papiere, auch Wachspapier und Thermopapier (Kassenzettel)
- Hygienepapier, wie Servietten, Taschentücher, Papierhandtücher, ...

Im Kunststoffmüll erlaubt:

- **Verpackungen** aus Kunststoff, z. B. Pet-Flaschen, Joghurtbecher, Sauerkraut-, Kaffeesackerl, leere Duschgel- und Shampoobehälter, ...

Nicht in den Kunststoff-Recycling-Müll werfen:

- Alte „Plastik“gegenstände, wie kaputte Schüsseln oder Spielzeug
- Blumenkisten, -töpfe aus Kunststoff (können im Hartplastik-Container mancher ASZ entsorgt werden)

Sie können dies nachlesen unter: www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband/urfahr-umgebung/abfall-abc.html und dem jeweiligen Reststoff oder unter „Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung/Sammeleinrichtungen und dem jeweiligen Altstoffsammelzentrum (Herzogsdorf, Lichtenberg, Puchenau, Walding).“



Dr. Ulrike Monter
Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltangelegenheiten und Klimaschutz
Tel.: 0732/70 00 63,
E-Mail: ulrike.monter@speed.at

Abschluss der Blumenschmuckaktion

Als **Dankeschön** für ein Jahr lang Arbeit mit dem Blumenschmuck am Haus und im Garten luden die Ortsbäuerin Elfriede Füreder und Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni die Gramastettnerinnen und Gramastettner zu einem gemütlichen Abend am 9. September beim Kirchenwirt z'Gramastetten ein.



„Wenn die Vögel singen und die Blumen ihren Duft verströmen, weiß man, wie das Paradies sein kann.“ (Chao-Hsiu Chen)

Eine kleine Ahnung davon vermittelte auch die Präsentation mit Bildern von den verschiedensten Gärten in Gramastetten.

Die Ortsbäuerin informierte außerdem über die „Gartentrophy“, an der sich auch einige Gramastettnerinnen beteiligt

haben – eine „Bezirksprämierung“ erfolgt nächstes Jahr. Unter den Anwesenden wurden Blumengeschenke, gespendet von den Ortsbäuerinnen, der Ortsbauernschaft, dem Bauernbund, Blumen Handlbauer und Floren Reichtomann sowie der Marktgemein-

de Gramastetten, verlost. Als kleines Dankeschön überreichte Bürgermeister Fazeni den Anwesenden eine Mini-Zyklame.

Wir bitten Sie schon jetzt, an **Fotos für's nächste Jahr** zu denken – jede Jahreszeit bietet ihre reizvollen Motive, auch der kommende Winter. Sie können Fotos **laufend an unsere Mitarbeiterin Roswitha Oberhamberger senden** (E-Mail: ro@gramastetten.ooe.gv.at).

Viel Freude im kommenden Gartenjahr!

Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

Mittwoch 12:00–18:00 Uhr
Freitag 09:00–18:00 Uhr
Samstag 09:00–11:00 Uhr
Tel. 0681/10 56 08 10

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Herzogsdorf

Gewerbepark 4

Freitag: 10:00–18:00 Uhr
Samstag: 8:00–12:00 Uhr
Tel. 07231/204 06

Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1

Altlichtenbergring, vor GH Reisinger

Montag: 8:30–11:30 Uhr
Freitag: 8:30–18:00 Uhr
Samstag: 8:30–11:30 Uhr
Tel. 07239/201 41

Puchenau

Wilheringer Straße 7, Zentrum

Montag: 8:00–12:00 Uhr
Freitag: 8:00–18:00 Uhr
Tel. 0732/22 10 55-522

Walding

Teichstr. 1, Ortschaft Lindham

Donnerstag: 12:00–18:00 Uhr
Freitag: 8:00–18:00 Uhr
Samstag: 8:00–12:00 Uhr
Tel. 07234/847 80

Abfallabfuhr – Terminänderung

Route 4 (Bereich Überlendnerstraße und Haus Hamburg 36):

Die Entleerung erfolgt anstatt Montag, 8. Dezember bereits am Freitag, 5. Dezember 2014.

Schülereinschreibung in der Volksschule Gramastetten

KUNDMACHUNG über die Aufnahme in die Volksschule für das Schuljahr 2015/2016

I. Allgemeine Schulpflicht:
Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

II. Schülereinschreibung:
An der Volksschule Gramastetten findet die Schülereinschreibung am

Montag, 10. November 2014, 08:00-11:00 Uhr,
Dienstag, 11. November 2014, 08:00-11:00,
Mittwoch, 12. November 2014, 08:00-11:00 Uhr und 17:00-18:30 Uhr statt.

Bei Verhinderung wird um telefonische Rücksprache gebeten.

- Die schulpflichtig gewordenen Kinder sind von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung bei derjenigen Volksschule anzumelden, die für das Kind dem Wohnsitz nach zuständig ist (Sprengelschule). Bitte nehmen Sie das künftige Schulkind zur Einschreibung mit!

- Im **April 2015** werden die Eltern gebeten, ihr Kind persönlich zu einem **Spielnachmittag** zur Überprüfung der Schulreife in die

Schule zu begleiten. Der genaue Termin wird bei der Einschreibung bekannt gegeben.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente mitzubringen:

- a. **Geburtsurkunde des Kindes bzw. beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch**
- b. **Sozialversicherungsnummer des Kindes (e-card)**
- c. **bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, der Gerichtsbeschluss, welcher die Vormundschaft bescheinigt**
- d. **bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument**
- e. **das Religionsbekenntnis muss nachgewiesen werden (Taufschein, ...)**

III. Vorzeitige Aufnahme:

Kinder, die zwischen dem 1. September und 1. März das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung (1. bis 30. November) beim Leiter jener Volksschule, die das Kind besuchen soll, schriftlich einzubringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulrei-

fe dem/der Schulleiter/in persönlich vorzustellen; die unter II. angeführten Personaldokumente sind mitzubringen; das Religionsbekenntnis muss nachgewiesen werden.

IV. Ansuchen um Überprüfung der Schulreife – Aufnahme in die Vorschulstufe:

Ansuchen um Überprüfung der Schulreife schulpflichtiger Kinder sind bei der Schuleinschreibung bei der Schulleitung einzubringen.

Das Schuljahr 2015/2016 beginnt am Montag, 14. September 2015.

Gramastetten, Oktober 2014

Direktorin Henriette Söllner
Öffentl. gem. Volksschule Gramastetten
Linzerstraße 19, 4201 Gramastetten
Tel.: 07239/8249-11 od. 12
E-Mail: vs.gramastetten@eduhi.at
Fax: 07239/8249-30

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Hinweis: Die Schulanfängerinnen und -anfänger des Schulsprengels Gramastetten werden von der Direktion gesondert zur Schülereinschreibung eingeladen: Sollten Sie keine Einladung erhalten, gehören Sie einem anderen Schulsprengel an. Bitte wenden Sie sich an die zuständige Sprengelschule oder an das Marktgemeindeamt Gramastetten (Fr. Mag. Riemer-Karl, Tel. 07239/8155-30).

Verkehrsbehinderung durch überhängende Äste und Sträucher

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen dürfen Äste erst in einer Höhe von 4,5 m in die Fahrbahn ragen. **Für Schäden an Kraftfahrzeugen**, die durch Äste und Sträucher, die unterhalb von 4,5 m Höhe in die Fahrbahn ragen, entstehen, **haften die Grundeigentümerinnen und -eigentümer.**

Wir ersuchen daher dringend alle **Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer, Bäume und Sträucher am Fahrbahn- oder Gehsteigrand ehestens und ordnungsgemäß zu schneiden. Ansonsten** wird die Gemeinde überhängende Äste und Sträucher **ohne Ankündigung entfernen und die Kosten den Grundbesitzerinnen und -besitzern in Rechnung stellen.**

Turnprogramm der SVG

Body-Forming für Damen

Kräftigung Bauch, Bein und Po – ideales Workout-Training!
Jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr im großen Turnsaal der NMS Gramastetten mit unserer **Toptrainerin Maria Moisl!**

Schigymnastik für Herren (ab 5. November 2014)

Jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr im großen Turnsaal der NMS Gramastetten

Tischtennis-Hobbyturnier 2014

- Wann:** Samstag, **22. November 2014, 10:00 Uhr**
Wo: Turnsaal der NMS Gramastetten
Startgeld: Erwachsene € 6,- pauschal
 Schüler(innen), Jugendliche und Junior(inn)en € 2,- pauschal
 (egal, an welchen Bewerben teilgenommen wird)
Preise: Warenpreise, Pokale, Urkunden
Anmeldung: Raiffeisenbank Gramastetten (Herr Weigl, 07239/8123-32621)
 (bis spätestens Freitag, 21. Nov. 2014)
- Bewerb 1:** Schüler(innen), Jugendliche und Junior(inn)en bis max. Jahrgang 1994
 (Details werden in der Ausschreibung bekanntgegeben)
- Bewerb 2:** Senior(inn)en (Hobbyspieler[innen]) bis Jahrgang 1974
- Bewerb 3:** Hobbyklasse allgemein
- Bewerb 4:** Doppel
- Bewerb 5:** Damen (Mindestteilnehmerinnenzahl vier Personen)



Aus dem Gemeinderat – 30. September 2014, Auszug

Kindergartengruppe im Objekt Marktstraße 37; Mietvertrag

Mit Herrn Arnold Berndorfer wurde ein Mietvertrag für die Nutzung des Erdgeschoßes im Objekt Marktstraße 37, 4201 Gramastetten zur Unterbringung einer Kindergartengruppe, die vom OÖ Hilfswerk betrieben wird, abgeschlossen.

Kinderbetreuungseinrichtungen in Gramastetten – Zukunftsentwicklung

Um die gesetzlich erforderlichen Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt bereitstellen zu können, hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, die Planung für einen Neubau in Angriff zu nehmen.

LEADER-Periode 2014 bis 2020 – Eigenmittel

Für die Bewerbung der Region Urfahr-West (u.we) zur Teilnahme an der LEADER-Förderperiode 2014 bis 2020 ist die Aufbringung von Eigenmitteln zur Finanzierung des LEADER-Managements erforderlich. Der Gemeinderat hat die Finanzierung mit € 1,60 pro Einwohner(in) und Jahr für Gramastetten beschlossen.

Asylwerberinnen und Asylwerber im Objekt Marktstraße 26

Die Betreuerin der OÖ Volkshilfe, Frau Dr. Krisztina Vincze-Minya hat die Mitglieder des Gemeinderates über die aktuelle Situation sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen über den Aufenthalt der Asylwerberinnen und -werber, die im Objekt Marktstraße 26 untergebracht sind, informiert.

Sitzungstermine des Gemeinderates:

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden **am Donnerstag, 6. November und am Dienstag, 16. Dezember 2014, ab 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindefamtes mit anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at/sitzung, herunterladen.

Veranstaltungskalender – Kontakte:

- Familienbundzentrum (FBZ) Gramastetten**

Manuela Katzmaier,
Tel. 0664/852 43 50,
E-Mail:
fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at,
Web: www.ooe.familienbund.at

- Kinderfreunde Gramastetten**

Andrea Pawlicek,
Tel. 0664/266 96 38,
E-Mail: andrea.pawlicek@linzag.net,
Web: www.kinderfreunde-gramastetten.at

- Kulturforum Gramastetten:**

Obfrau **Christine Ginterseder,**
Tel. 0680/207 86 45,
E-Mail: kulturforum.gramastetten@gmx.at
Web: www.kulturforum-gramastetten.at

- Pensionistenverband Gramastetten:**

Ortsvorsitzender **Gerhard Öller,**
Tel.: 07231/2829, 0664/75 07 64 44,
E-Mail: gerhard-oeller@aon.at

- Seniorenbund Gramastetten:**

Obm. Dir.i.R. **Johann Fiereder,**
07239/8172,
E-Mail: j.fiereder@aon.at
Obm.-StV **Siegfried Hofer,**
Tel. 07239/8174

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte unbedingt beachten:

Wenn Sie Termine in den **Veranstaltungskalender** der Marktgemeinde Gramastetten eintragen, die im **Panoramasaal** stattfinden sollen, denken Sie daran, diesen Termin **auch im Saalvormerkkalender eintragen** zu lassen, und zwar ist dies möglich bei:
AL Rudolf Haslmayr, Tel. 07239/8155-22 oder
Leopold Hamberger, Tel. 07239/8155-11.

Ein Termin, der im Saalvormerkkalender angeführt ist, ist jedoch nicht automatisch im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gramastetten eingetragen und umgekehrt.

Den aktuellen Veranstaltungskalender für 2014 finden Sie

OKTOBER

Fr **24.10.** u. Sa **25.10.** 20:00

Gramophon
„Revanche“, Thriller von Anthony Shaffer
VA/Kontakt: TheKaGram, Detlef Bahr,
0664/264 44 81, E-Mail: office@thekagram.at,
Web: www.thekagram.at

Sa **25.10.** 8:00-12:00

Feuerwehrhaus Gramastetten
Feuerlöscherüberprüfung
Die FF Gramastetten führt die 2-jährige
Feuerlöscherüberprüfung durch.
Ein Brandsimulationsanhänger der
OÖ Brandverhütungsstelle mit Fachpersonal
wird von 9:30 bis 12:00 Uhr vor Ort sein, damit
jedermann/frau das Löschen eines Brandes mit
dem Feuerlöscher üben kann.
VA/Kontakt: FF Gramastetten, Michael
Ginterseder, 07239/8585, 0664/523 45 55,
Web: www.feuerwehr-gramastetten.at

So **26.10.**

10-Mühlen-Wanderweg
Streckenlänge: ca. 14,6 km
Reine Gehzeit: ca. 4 Std.
Info und Anmeldung: poetzl.rudolf@aon.at oder
0664/662 25 39
VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

Mo **27.10.** 18:00

FBZ Gramastetten
Schlaf-Kräuter-Duftkissen selber machen
Leitung: Daniela Dettling (Kräuterpädagogin, Spiegel-
Spielgruppenleiterin, Eltern-Kind-Turnlehrwart)
Kosten: € 16,-/€ 14,-
VA/Kontakt: FBZ Gramastetten

Mi **29.10.** 19:00

FBZ Gramastetten
Bachblüten für Kinder
Workshop für Erwachsene
Leitung: Monika Mayr (Dipl. Bachblütenberaterin
und Reiki-Meisterin)
Kosten: € 4,- in Zusammenarbeit mit Schez
VA/Kontakt: FBZ Gramastetten

Fr **31.10.** 19:00

Gramophon
Kinoabend „Amazonien“
VA/Kontakt: Martin Stöbich, 0699/13 34 44 21,
E-Mail: kukuroots@utanet.at,
Web: www.kukuroots.at, www.filmtagelinz.at

NOVEMBER

Mo **3.11.** 20:10

Donauparkarena (Eishalle Linz Parkbad)
4. Eishockeyligaspiel:
EHC Rodtal Rangers Gramastetten vs. Lawine Linz
Text: Eintritt frei!
VA/Kontakt: Ing. Martin Schmid,
0664/204 54 66, E-Mail: schmid.ma@gmx.at

Di **4.11.** 14:00

Kirchenwirt z'Gramastetten
Monatstreffen des Pensionistenverbandes
VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-
Eidenberg-Lichtenberg

Mi **5.11.** 19:30

Gramophon
Mythos „Pension“ –
Was kommt wirklich auf uns zu?
Doz. Mag. Dr. Jörg Krenmayr, MSc klärt über
Pensions- & Vorsorgeirrtümer auf.
VA/Kontakt: Marktgemeinde Gramastetten
Eintritt frei - Details Seite 12

Do **6.11.** 14:00

Kirchenwirt z'Gramastetten
Seniorenachmittag
Dr. Franz Gumpenberger: „Umgang mit dem
Älterwerden“
VA/Kontakt: Seniorenbund Gramastetten

Do **6.11.** 19:00

Gramophon
SPÖ-Stammtisch
VA/Kontakt: SPÖ-Gramastetten,
Martin Buchgeher,
E-Mail: m.buchgeher@linzag.net

Do **6.11.** 19:00

Bar-Café Schumanski
1. Weinverkostung mit Hannes Wakolbinger
(Junker und Jungweine)
Prosecco-Empfang, Verkostung von 6 Weinen &
Schumanski-Schmankerlplatte
All-inclusive um € 15,-
Bitte mit Voranmeldung unter 0664/135 19 33
(begrenzte Teilnehmeranzahl)

Do **6.11.** 20:00

Kirchenwirt z'Gramastetten
ZeitBank 55+ Informationsabend
VA/Kontakt: ZeitBank 55+ Gramastetten,
0699/10 39 71 94

auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

Sa 8.11. 20:00

Gramaphon
Herbstkonzert
 VA/Kontakt: Musikverein Feuerwehrmusik
 Gramastetten, Friederike Pammer, 07239/8157,
 E-Mail: mv-fm-gramastetten@aon.at,
 Web: www.mv-gramastetten.at

So 9.11.

Treffpunkt: 9:00 Uhr beim Gemeindeamt
 Eidenberg
Martini-Wanderung
 Info und Anmeldung: rudolf.huemer@tele2.at
 oder 0681/10 37 79 71
 VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

Di 11.11. 8:30-10:30

FBZ Gramastetten
Mutterberatung
 VA/Kontakt: FBZ Gramastetten

Di 11.11. 19:00

Vereinsheim SVÖ Feldkirchen
Sachkundenachweis für Hundehalter
 Anmeldungen unter 0664/462 53 66 oder
 0664/928 11 92, www.hundeschule-feldkirchen.at
 VA/Kontakt: Anita Eckerstorfer,
 E-Mail: office@hundeschule-feldkirchen.at

Mi 12.11.

Ausflug des Pensionistenverbandes
 VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-
 Eidenberg-Lichtenberg

Mi 12.11. 19:30

Pfarrsaal Gramastetten
Seniorenvolkstanz
 VA/Kontakt: Seniorenbund Gramastetten,
 Kons. Adolf Lehner, 07239/7142,
 0664/73 58 97 65,
 E-Mail: adolf.lehner@gmx.at

Do 13.11.

Treffpunkt Marktplatz: 8:30 Uhr
Seniorenwandern
 VA/Kontakt: Seniorenbund Gramastetten,
 Franz Reisinger, 07239/8870, 0664/936 44 74

Do 13.11.

Gasthaus Reisinger, Lichtenberg
Freundschaftskegeln des Pensionistenverbandes
 VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-
 Eidenberg-Lichtenberg

Fr 14.11. 19:30

Pfarrkirche Gramastetten
 (So 16.11., 19:30 Uhr in der Marienkirche
 Untergeng)
Chorkonzert „BeziehungsWeise“
 Gemeinschaftskonzert Kirchenchor Untergeng u.
 ChoroGram Gramastetten
 VA/Kontakt: ChoroGram, Friedrich Simader,
 E-Mail: chorogram.gramastetten@gmail.com,
 Web: www.chorogram.jimdo.com

Fr 14.11. 20:00

Gramaphon, E5
Emotionaler Missbrauch
 Vortragender: Dr. Harry Merl
 Eintritt: freiwillige Spende
 VA/Kontakt: Gesunde Gemeinde Gramastetten

Sa 15.11. 15:00

Pfarrzentrum Lichtenberg
Kindermusical Hänsel und Gretel
 für Kinder ab 3 Jahren
 VA/Kontakt: Kinderfreunde Gramastetten

So 16.11. 19:00

Gramaphon
„Was gibt es Neues im Straßenverkehr?“
 VA/Kontakt: Fahrschule Stumpfl,
 E-Mail: fahrschule@stumpfl.at, Web: www.stumpfl.at

Mo 17.11. 20:10

Donauparkarena (Eishalle Linz Parkbad)
**5. Eishockeyligaspiel: EHC Rodltal Rangers
 Gramastetten vs. M4Cracks Tragwein**
 Text: Eintritt frei!
 VA/Kontakt: Ing. Martin Schmid,
 0664/204 54 66, E-Mail: schmid.ma@gmx.at

Mi 19.11. 19:30

Gramaphon
**Wanderkino KuKuRoots: „Moliere auf dem
 Fahrrad“**
 VA/Kontakt: Martin Stöbich, 0699/13 34 44 21,
 E-Mail: kukuroots@utanet.at,
 Web: www.kukuroots.at

Do 20.11.

Sportivo Lichtenberg
Vortrag Schottland
 von Michaela und Stefan Weilguny
 Eintritt: freiwillige Spenden
 Info bei Michaela Weilguny: Nelly.2107@yahoo.com
 oder 0699/18 18 60 66
 VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten

Do 20.11. 19:30

FBZ Gramastetten
Fit durch den Winter
 Leitung: Karola Gangl
 Kosten: € 14,-/€ 12,-
 VA/Kontakt: FBZ Gramastetten

Do 20.11. 19:30

Pfarrheim Gramastetten
**Erste Hilfe für die Seele bei Depression, Burn out
 und anderen psychischen Problemen**
 VA/Kontakt: KBW Gramastetten, Elisabeth Radler,
 07239/8850, 0664/73 87 10 60,
 E-Mail: elisabeth.radler@aon.at

Sa 22.11. 10:00

Turnsaal der NMS Gramastetten
Tischtennis-Hobbyturnier
 VA/Kontakt: SV Gramastetten-Sektion
 Tischtennis, Andreas Weigl, 0664/73 40 38 55,
 E-Mail: weigl.34135@raiffeisen-ooe.at

Sa 22.11. 19:30

Gramaphon
Kathreintanz
 VA/Kontakt: Volkstanzgruppe Gramastetten,
 Kons. Dr. Thomas Schwierz,
 E-Mail: th.schwierz@gmx.at

Di 25.11. 14:00

Bezirksseniorenhaus Gramastetten
**Adventkranzbinden der ÖVP-Frauen fürs
 Seniorenheim**
 VA/Kontakt: ÖVP Frauen Gramastetten, Anita
 Eckerstorfer, 0699/10 29 31 77,
 E-Mail: anita.eckerstorfer@gmx.at

Do 27.11. 8:30-9:30

Marktgemeindeamt Gramastetten
Seniorensprechtag
 VA/Kontakt: Seniorenbund Gramastetten

Fr 28.11. 19:30

Pfarrsaal Gramastetten
Kabarett „Frühling, Sommer, Ernst und Günther“
 mit Ernst Aigner und Günther Lainer
 VA/Kontakt: Menschen in jeder Beziehung/
 Pfarre Gramastetten,
 Kartenreservierung unter:
 E-Mail: hemmelmayr@dieerfolgsagentur.at oder
 Monika Hofer, 07239/84 45

Sa 29.11. u. So 30.11.

Sa: 13:00-19:00 Uhr
 So: 10:00-17:00 Uhr
 Marktstraße & Gramaphon
29. Christkindlmarkt
 Eintritt zum Christkindlmarkt ist frei!
 VA/Kontakt: Kulturforum Gramastetten

DEZEMBER

Mi 3.12. 15:00

FBZ Gramastetten
Lebkuchenbackstube
 für Kinder ab 5 Jahren ohne Begleitung
 Leitung: Susanne Lummerstorfer
 Kosten: € 8,- (inkl. Material)
 VA/Kontakt: FBZ Gramastetten

Mi 3.12. 19:30

Pfarrsaal Gramastetten
Seniorenvolkstanz
 VA/Kontakt: Seniorenbund Gramastetten, Kons. Adolf Lehner, 07239/7142, 0664/73 58 97 65,
 E-Mail: adolf.lehner@gmx.at

Do 4.12. 19:00

Pfarrsaal Gramastetten
Weihnachtslesung mit Rudi Habringer
 als Benefizveranstaltung
 VA/Kontakt: Martin Stöbich, 0699/13 34 44 21,
 E-Mail: kukuroots@utanet.at,
 Web: www.kukuroots.at

Do 4.12. 20:00

Kirchenwirt z'Gramastetten
ZeitBank 55+ Stammtisch u. Weihnachtsfeier
 VA/Kontakt: ZeitBank 55+ Gramastetten,
 0699/10 39 71 94

ab Fr 5.12. 09:15

FBZ Gramastetten
Vorweihnachtliche Eltern-Kind-Gruppe
 Kinder ab 1,5 Jahren
 Leitung: Andrea Trawöger (Spielgruppenleiterin)
 Kosten: € 20,-/€ 18,-
 VA/Kontakt: FBZ Gramastetten

Fr 5.12. 17:00

Kinderfreundehaus
Nikolausfeier
 Kosten: € 2,-/Kind
 Anmeldung bis 1.12. bei Andrea Pawlicek,
 0664/266 96 38
 VA/Kontakt: Kinderfreunde Gramastetten

Fr 5.12. 19:30

Kinderfreundehaus
Krampuskränzchen
 VA/Kontakt: Kinderfreunde Gramastetten

Sa 6.12. u. So 7.12. 10:00–18:00

Peyrer-Straße 10
Weihnachtsausstellung GlasKunstGitta
 VA/Kontakt: Gitta Pfarrhofer, 0650/415 36 52
 www.glaskunstgitta.at

So 7.12.

Marktplatz Gramastetten
Perchtenlauf
 Standmarkt ab 15:30 Uhr
 Perchtenlauf ab 18:00 Uhr
 VA/Kontakt: Sportvereinigung Gramastetten,
 Harald Gaisinger, 07221/609-14 11 10,
 0664/200 15 89,
 E-Mail: harald.gaisinger@panalpina.com

Di 9.12. 8:30-10:30

FBZ Gramastetten
Mutterberatung
 VA/Kontakt: Familienbundzentrum Gramastetten

Do 11.12.

Fitnesswanderung des Pensionistenverbandes
 VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-
 Eidenberg-Lichtenberg

Do 11.12.

Treffpunkt Marktplatz: 8:30 Uhr
Seniorenwandern
 VA/Kontakt: Seniorenbund Gramastetten, Franz Reisinger, 07239/8870, 0664/936 44 74

Sa 13.12.

LVS-Übung mit kurzer Schitour
 VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten, Herbert Haudum und Rudi Abel, 0664/615 80 60,
 0664/615 52 19

So 14.12. 15:00

Gramaphon
Besinnliches Adventkonzert
 VA/Kontakt: Kulturforum Gramastetten

Mo 15.12. 18:30

Donauparkarena (Eishalle Linz Parkbad)
6. Eishockeyligaspiel:
EHC Rodltal Rangers Gramastetten vs. Riverrats Linz
 Eintritt frei!
 VA/Kontakt: Ing. Martin Schmid,
 0664/204 54 66,
 E-Mail: schmid.ma@gmx.at

Di 16.12. 19:00

Vereinsheim SVÖ Feldkirchen
Sachkundenachweis für Hundehalter
 Anmeldungen unter 0664/462 53 66 oder
 0664/928 11 92, www.hundeschule-feldkirchen.at
 VA/Kontakt: Anita Eckerstorfer,
 E-Mail: office@hundeschule-feldkirchen.at

Mi 17.12. 19:30

Gramaphon
Wanderkino KuKuRoots: „Eltern“
 VA/Kontakt: Martin Stöbich, 0699/13 34 44 21,
 E-Mail: kukuroots@utanet.at,
 Web: www.kukuroots.at

Fr 19.12.

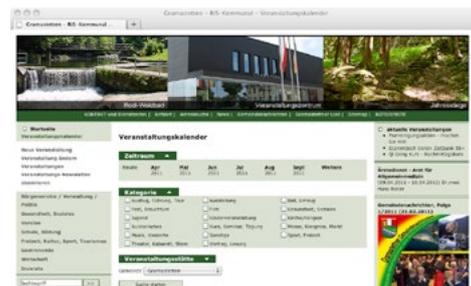
Kirchenwirt z'Gramastetten
Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes
 VA/Kontakt: Pensionistenverband Gramastetten-
 Eidenberg-Lichtenberg

So 28.12.

Skitour Triebental
 VA/Kontakt: Alpenverein Gramastetten,
 Martin Müller, 0664/827 22 73

Mi 31.12.

Silvesterwanderung
 Info und Anmeldung: poetzl.rudolf@aon.at oder
 0664/662 25 39
 VA/Kontakt: Naturfreunde Gramastetten



Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein? Sie können auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

VHS Gramastetten:

Internet: www.vhsooe.at
 E-Mail: gramastetten@vhsooe.at
 Tel: 0676 / 845 50 04 85,
 Andrea Buchgeher

Bei vielen Veranstaltungen 10 % Ermäßigung für AK-Mitglieder!
 Anmeldungen für VHS-Kurse sind unbedingt erforderlich!

Mo	27.10.	19:00
NMS Gramastetten Radiästhesie		
Di	28.10.	18:00
NMS Gramastetten Aquarellmalerei – Kurs I		
ab Do	6.11.	19:00
NMS Gramastetten Kartenspiele – Tarock (Königrufen)		
Mo	10.11.	19:00
NMS Gramastetten Pendeln für Fortgeschrittene		
Fr	14.11.	19:00
Gramaphon Love on Air – Die Erfolgsstory einer blinden Moderatorin		

Mo	17.11.	19:00
NMS Gramastetten Bach-Blüten – Die sanfte Hilfe für Körper und Seele		
Di	18.11.	18:00
NMS Gramastetten Aquarellmalerei – Kurs II		
ab Fr	21.11.	9:00
Biesenfeldbad Babyschwimmen für Fortgeschrittene bis 2 Jahre		



**ARBEITSKREIS
 GESUNDE GEMEINDE
 GRAMASTETTEN**

**Emotionaler Missbrauch –
 Vortrag mit Dr. Harry Merl**

Dieser Vortrag thematisiert unter anderem die Achtung der Würde in Beziehungen. Emotionaler Missbrauch ist ein Verhalten, das sich als schwere Beziehungsstörung zeigt. Dabei versucht ein Mensch einen anderen zu erniedrigen, um respektiert zu werden, Angst zu machen, um seinen Willen durchzusetzen und so den eigenen schwachen Selbstwert zu stärken. Dies geschieht durch Herabwürdigung, Einschränkungen, Drohungen, auch oft verbunden mit brachialer Gewalt. Dieses Verhalten findet sich vor allem in Paar- und Familienbeziehungen und trifft genau das Bedürfnis von Menschen nach Akzeptanz, Anerkennung, Freundlichkeit, etc. und schädigt, je länger es besteht, den Selbstwert – das Gefühl, etwas schaffen und bewirken zu können. Die Hilfe besteht darin, den missbrauchten Menschen zuzuhören und sie zu ermutigen, diesem Verhalten energisch entgegenzutreten bzw. sie dabei zu unterstützen.

Termin: **Freitag, 14. November 2014, 20:00 Uhr**
 Ort: Gramaphon, E5
 Veranstalter: Gesunde Gemeinde Gramastetten
 Eintritt: freiwillige Spenden

„Meine kleine Hausapotheke“

Inhalt:

- Wie kann ich mit Jin Shin Jyutsu meine Selbstheilungskräfte aktivieren, mein Immunsystem stärken?
- Was kann ich tun, dass ich mich gesund, entspannt und rundherum wohlfühle?
- Strömgriffe für den Notfall
- Zeit zum Fragen und Strömen

Termin: **Donnerstag, 30. Oktober 2014 (8:30 bis 12:30 Uhr)**
 Kursort: Lichtenhag 25, Gramastetten
 Veranstalter: Gesunde Gemeinde Gramastetten
 Beitrag: € 45,-
 Anmeldung: Aloisia Öhlinger
 (Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin)
 07239/8793
 E-Mail: aloe@gmx.at

> Kirche > Glaube > Psyche

Erste Hilfe für die Seele
 bei Depression, Burnout und anderer psychischer Not

Information und Diskussion
 Do, 20. November 2014, 19.30 Uhr
 Gramastetten, Pfarrheim, Marktstraße 1

Einführung: Mag. Gerda Mühlegger, EXIT-sozial,
 Leiterin der psychosozialen Beratung Linz-Urfahr und Urfahr Umgebung

Podiumsrunde mit Expert/innen und Betroffenen
 Publikumsdiskussion und Ausklang

Informationsabend der ZeitBank 55+ Gramastetten

In Gramastetten gibt es den Verein ZeitBank 55+ seit dem Jahr 2009.



Die ZeitBank 55+ ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Verein, der Nachbarschaftshilfe und gelebte Nächstenliebe aktiv betreibt. Sie bietet eine funktionierende Infrastruktur für Menschen, die Zeit für Nachbarschaftshilfe aufbringen und jene, die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen möchten. Der Austausch Hilfe gegen Zeit wird über ein eigenes Zeitverrechnungssystem abgewickelt. Ziel der ZeitBank 55+ ist, dass die Vereinsmitglieder so lange wie möglich selbständig bleiben und in der vertrauten Umgebung eine hohe Lebensqualität genießen können.

Um noch mehr Personen in Gramastetten und Umgebung das System ZeitBank nahezubringen bzw. früher schon Gehörtes wieder aufzufrischen, laden wir ein zu einem

Informationsabend

am **Donnerstag, 6. November 2014 um 20:00 Uhr**
im **Gasthaus Stöbich, Kirchenwirt z' Gramastetten, Marktstraße 3.**

Themen – unter anderem:

Was ist die ZeitBank55+? Helfen und Hilfe annehmen! Warum gibt es die ZeitBank 55+? Welche Leistungen bietet die ZeitBank 55+?

Antworten auf diese und viele andere Punkte erhalten Sie im Rahmen unseres Informationsabends. Hauptvortragende wird eine Dame des Dachverbandes ZeitBank 55+ aus Schlierbach sein.

Besuchen Sie uns und holen Sie sich Informationen. Sie sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Waltraud Reisinger,
Tel. 0664/232 21 39

Der Ruhestand ist noch lange kein Stillstand.

Mythos „Pension“ – Was kommt wirklich auf uns zu?



Vortrag von
Doz. Mag. Dr. Jörg Krenmayr, MSc
Mittwoch 5. November 2014, 19:30 Uhr, Gramophon

Wirtschafts- und Humanwissenschaftler Doz. Mag. Dr. Jörg Krenmayr, MSc, entwickelte neue wissenschaftliche Ansätze rund um die geistigen Fähigkeiten des Menschen und kommt durch seine Coachings, Trainings und Beratungen mit vielen Themen in Kontakt. Eine Herzensangelegenheit wurde für ihn „die Pension“, da hier Menschen mit Fehlinformationen und -beratungen bombardiert und oft absichtlich im Dunkeln gelassen werden. **Er klärt über Pensions- und Vorsorgeirrtümer auf. Warum es Frauen, Familien, Akademiker, Kleinverdiener am härtesten trifft und wie Sie das System ideal für sich nutzen können.**

Die Pensionsirrtümer ...

lauten z. B.: „Die Pensionen sind sicher!“ Das stimmt zwar, nur die Höhe wird geschickt immer weiter heruntergefahren. Nach dem neuen Modell geht der Durchschnittsbürger mit weniger als 40 % seines Letztbezugs in Pension. Viele träumen aber von den angeblichen 80 %. Steigerungsbetrag, Abschläge, Aufwertungsfaktoren, ... man lässt diese Dinge kompliziert klingen. Richtig dargestellt versteht das jeder sehr schnell. Im Vortrag wird jede(r) Zuhörer(in) in die Lage versetzt, ihre/seine eigene Situation zu erfassen und das Ausmaß ihrer/seiner Pensionslücke – falls vorhanden – abzuschätzen. Dies ist die Voraussetzung, um die eigene Altersplanung erfolgreich angehen zu können.

Die Vorsorgeirrtümer ...

haben vielen Leuten bereits viel Geld gekostet und Finanzinstituten schon viel Geld gebracht. Wie überall gibt es gute und schlechte Produkte, Beratung und Vorsorgestrategien. Doch wie erkenne ich diese? Was passt für mich? Risiko, Renditen, Kosten, Flexibilität, Zeitachsen, usw. Egal, bei wem man eine Vorsorge macht. Es gibt ein paar Punkte, die **müssen** erfüllt werden, um von einer „guten Vorsorge“ sprechen zu können. Im Vortrag werden die Zuhörer(innen) befähigt, bei ihren Produkten zu erkennen, ob sie gut oder schlecht sind.

Zielgruppe

Alle Menschen, die nach 1. Jänner 1955 geboren wurden – im Besonderen Leute mit eingeschränkten Bezugsrechten, wie z. B. Frauen, Unternehmer, Studierende, Teilzeitkräfte, Familien, ...

Zentrale Inhalte

- Hintergründe des Pensionssystems (Umlageverfahren)
- Gründe für die Überlastung des Systems
- Die letzten Pensionsreformen und ihre Bedeutung
- Berechnung „Ihrer“ Pension (anhand von Beispielen)
- Private Vorsorge? – Achtung! Die häufigsten Fallen.
- Die wichtigsten Fragen, die Sie Beratern stellen sollten.
- Vergleich von Vorsorgeoptionen (**ohne Firmennamen**)
- Häufigste Tricks von Beratern und Maklern
- Fakten & Zahlen – So beurteilen Sie Angebote richtig.

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni lädt zu diesem Vortragsabend ein (Eintritt frei).

Chorkonzert „BeziehungsWeise“

Wie bunt und unterschiedlich Beziehungen - zwischen Gott und Mensch, Eltern und Kind, zwischen Mann und Frau ..., – sein können, lässt das Gemeinschaftsprojekt des **ChoroGram Gramastetten mit dem Kirchenchor Geng** im diesjährigen Konzert „BeziehungsWeise“ hören. Etwa 50 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Maria Burgstaller geben nach intensiver Probenzeit eine Vielfalt an Liedern aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen rund um Beziehungen zum Besten.

Auf zahlreichen Besuch in der Pfarrkirche Gramastetten bzw. in der Marienkirche Geng freuen sich das ChoroGram und der Kirchenchor Geng.



1½ Tage „Höhentraining“ im Landesjugendhaus Edtbauernalm

Termine:

Freitag, 14. November 2014
19:30 Uhr, Pfarrkirche Gramastetten

Sonntag, 16. November 2014
19:30 Uhr, Marienkirche Untergeng

Leitung: Maria Burgstaller
Eintritt: Jugendliche, Erwachsene € 9,-;
Kinder bis 14 Jahre € 4,-

Kartenverkauf unter www.chorogram.jimdo.com, Kaufhaus Gielge, Blumen Floren, Bücherei Eidenberg/Geng, bei allen Chormitgliedern

Besinnliches Adventkonzert

Sonntag, 14. Dezember, 15:00 Uhr
Gramaphon, Gramastetten (Marktstraße 18)

Veranstalter: Kulturforum Gramastetten

Am dritten Adventsonntag, den 14. Dezember, können Sie sich mit einem besinnlichen Adventkonzert in eine weihnachtliche Stimmung versetzen lassen. Im Panoramasaal des Gramaphon können Sie die Musik des Chores der Basilika Pöstlingberg, der Leonfeldner Stubenmusik „Spoachnmusi“ und von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Gramastetten genießen.

Mit adventlichen Mundartlesungen führt Sie Elfriede Guttenbrunner durch den Nachmittag.

Eintrittskarten:

Kinder bis 12 Jahre	€ 4,-
Jugendliche, Erwachsene	€ 7,-

Karten erhalten Sie beim Veranstalter, bei Postpartner Kaufhaus Gielge und im Gramaphon.

Die Mitglieder des Kulturforum Gramastetten freuen sich auf Ihr Kommen.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage – www.kulturforum-gramastetten.at.

Finden Sie uns auf Facebook – www.facebook.com/kulturforum.gramastetten.

29. Gramastettner Christkindlmarkt



Samstag, 29. November,
13:00–19:00 Uhr

Sonntag, 30. November,
10:00–17:00 Uhr

Auch heuer findet am ersten Adventwochenende der schon traditionelle Christkindlmarkt mit mehr als 50 Ausstellerinnen und Ausstellern sowie sehenswerten Programmpunkten statt.

Es werden Kunsthandwerk, Basteleien, Häkel- und Strickereien, selbstgemachte Kekse und vieles mehr zum Verkauf angeboten. Unsere heimischen Vereine verwöhnen Sie mit Punsch, Bauernkrapfen, Bratwürsteln und vielen weiteren Köstlichkeiten. Die Wirte bieten ihre Hausmannskost sowie andere Spezialitäten an.

An beiden Tagen gibt es eine gratis Bastelstube in der Musikschule im Gra-

maphon, die von Mitarbeiterinnen des Familienbundzentrums organisiert und betreut wird. Mit selber zu gestaltenden Postkarten können die Kinder bei einem Weihnachtsgewinnspiel teilnehmen. Die Kinderfreunde Gramastetten organisieren im neuen Kinderfreundehaus (Marktstraße 26) eine Kekserlbackstube.

Im Panoramasaal des Gramaphon finden zu verschiedenen Zeiten Konzerte mit Musiker(inne)n der Landesmusikschule Gramastetten und des Musikvereines Gramastetten statt.

Zwischen den einzelnen fixen Programmpunkten zeigen wir im Panoramasaal, am gesamten Wochenende, den neuen Film „Hummel´s Hoamad“.

Besuchen Sie die Ausstellung der umfangreichen und beeindruckenden Briefmarkensammlung von Wilhelm Hofer im vorderen Teil des Panoramasaales des Gramaphon.

Der Eintritt zum Christkindlmarkt ist FREI!!

Das Team des Kulturforum Gramastetten freut sich auf Ihren Besuch.

Gramastetten liegt am Amazonas

Am **31. Oktober 2014** liegt Gramastetten für einen Tag am Amazonas und nicht (nur) an der Rodl. Ab 19:00 Uhr im Gramaphon zeigt KuKuRoots in Anwesenheit der Regisseurin Sophie Stallegger im Gramaphon die Weltpremiere ihres Dokumentarfilms „Seeds of Change – Samen der Veränderung“. Zudem erwarten die Veranstalter Gäste aus Bolivien und eine interaktive Rhythmus-Performance von/mit der Brasilianerin Claudia Lima.

Sophie Stalleggers Dokumentation handelt von einer bolivianischen Gemeinschaft im Amazonas, die im Regenwald ein Ökotourismus-Projekt aufbaut, um die gefährdete Naturvielfalt vor Rodung zu schützen. Die meist bolivianisch-indigenen Mitglieder erzählen von der Geschichte ihrer Community, den Problemen der indigenen Völker und ihren Träumen und Visionen. Mit Hilfe dieser Dokumentation versuchen sie, Menschen aus anderen Ländern zu erreichen, um gemeinsam Samen zu säen für eine alternative Gesellschaft und eine bessere Welt.

Nach dem Film wird es ein Gespräch mit **Gästen aus Bolivien** geben: In Kooperation mit Welthaus Linz werden **Iván Fernando Lahor und Juan Manuel Laura**, Schuldirektor und Lehrer an einer

innovativen Schule in El Alto, den Film aus ihrer Perspektive kommentieren. Sie werden vom Versuch erzählen, „Samen der Veränderung“ in ihrer pädagogischen Arbeit zu streuen, und wie sie bolivianische Schülerinnen und Schüler für Themen der Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Als kulturellen Highlight freut sich das Team von KuKuRoots auf **Claudia Lima**. Die aus Brasilien stammende Künstlerin vermittelt die verschiedenen afro-brasilianischen Rhythmen so authentisch und sonnig, dass man die Lebensfreude dieses Landes und seiner Musik vollkommen selbstverständlich und ungezwungen in sich spürt. Eine tolle Amazonas-Flussfahrt von Bolivien nach Brasilien findet so ihren temperamentvollen Abschluss.

Am **19. November 2014** schließlich startet mit dem **Spielfilm „Moliere auf dem Fahrrad“** die **zweite Auflage des Wanderkinos**, einer Kooperation mit EU XXL Die Reihe, im Gramaphon. An acht Abenden zeigt KuKuRoots wieder Perlen des europäischen Kinos.

Das Programm von KuKuRoots finden Sie auf www.kukuroots.at. Informationen zu den Filmtagen gibt es auf der Website filmtagelinz.kukuroots.at, per Mail: kukuroots@utanet.at oder Tel. 0699/13 34 44 21.



Gramastettner Musikerinnen und Musiker marschierten – allerdings nicht im Gleichschritt

Kein zackiger Marsch durch den Ort oder anderswo, keine Instrumente – diesmal (genauer gesagt am Sonntag, dem 21. September) war eine gemütliche Familienwanderung angesagt.

Der Musikverein verzichtete heuer auf einen Ausflug der herkömmlichen Art. Stattdessen ging's diesmal mit Kind und Kegel vom Ausgangspunkt „Gramaphon“ Richtung Lichtenhag zur Burg ruine Lichtenhag (mit Besichtigung bzw. Führung). Von dort führte die Tour weiter zum Rodltal und dann flussaufwärts Richtung Sportzentrum (Endstation). Dort wartete bereits das bewährte Grillteam „Johnnsy“ Pauer, Pauli Reifenauer und Luki Steidl mit köstlichen Steckerlfischen und Bratwürstln auf die durchwegs hungrige Wandergesellschaft.

Obwohl es am Vormittag mehrmals geregnet hatte, verlief die Wanderung selbst weitgehend „trocken“. Erst zum Abschluss im Sportzentrum begann's wieder einmal zu regnen, doch dort konnte man in's Sportstüberl ausweichen, wo MV-Obfrau Riki Pammer auch Ehrenobmann Andrä Schuhmann und Ehrenmitglied Franz Weigl begrüßen konnte.

Mit von der Wanderpartie auch etliche Subkassiere (Gottfried Berger mit Gattin, Peter Holl mit Gattin, Kons. Herbert Ginterseder mit Gattin und Hans [Giovanni di Gramastetto] Singer), die die Musikkapelle immer tatkräftig am „Tag der Blasmusik“ unterstützen.

Kons. Herbert Ginterseder (mittlerweile ziemlich bekannt von seinen „Nachtwächter-Wanderungen“) beeindruckte zudem mit seinem geschichtlichen Erfahrungsschatz und machte diese Wanderung durch seine fach- und sachkundigen Kommentare auch zu einem ortsgeschichtlichen Erlebnistrip.

*Text: Wolfgang Schneider,
MV FM Gramastetten, Medienreferent*

Aus dem Familienbundzentrum

„Endlich wieder Spielgruppe“ hieß es Anfang September. Die Kinder und auch die Mamas freuten sich, dass unsere Spielgruppen wieder in ein neues Spielgruppenjahr starteten. Ganz neu heuer haben wir unsere „**Mini-Ballerinas**“ im Programm. Hier können die Kinder zwischen drei bis fünf Jahren erstmals Ballettluft schnuppern.



„**Ich trau mich schon ...!**“ heißt unsere Kindergruppe, wo mutige Kinder ab zwei Jahren immer dienstagsvormittags mit anderen gleichaltrigen Kindern gemeinsam spielen, basteln und jausnen können, und die Mamas haben mal Zeit für sich. Da wären noch Plätze frei!



Vorweihnachtliche Eltern-Kind-Gruppe (Kinder ab 1,5 Jahren)

In dieser speziellen vorweihnachtlichen Gruppe wollen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Wir werden Weihnachtslieder singen, die Weihnachtsgeschichte kennenlernen, basteln, zur Ruhe kommen und die stille und besinnliche Zeit gemeinsam genießen.

Termine: **Freitag, 5.12. bis 19.12. 2014**,
3-mal jeweils 9:15 bis 10:45 Uhr
Leitung: Andrea Trawöger (Spielgruppenleiterin)
Kosten: € 20,-/€ 18,-

Fit durch den Winter (für Erwachsene)

Im Winter verlieren Lebensmittel Vitamine, die unser Körper aber gerade jetzt in der kalten Jahreszeit brauchen würde, um gesund zu bleiben. Wie kommt man trotzdem fit ins neue Jahr? Bei diesem Vortrag erfahren sie wertvolle Tipps für gesunde Ernährung mit winterlichen Vitaminquellen (Keime und Sprossen), wärmenden Rezepten aus der Gewürz- und Kräuterküche, Gesundheitstipps nach Kneipp und vieles mehr ...

Termin: **Donnerstag, 20.11. 2014**
um 19:30 Uhr

Leitung: Karola Gangl
Kosten: € 14,-/€ 12,-

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen:

Manuela Katzmaier Tel.: 0664/852 43 50
oder E-Mail: fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at

Guter Start in der Familienbund-Krabbelstube!

Heuer sind wir ganz entspannt und sehr neugierig in das neue Krabbelstubenjahr gestartet. Alle haben sich schnell wieder an die neue Umgebung gewöhnt und der Alltag ist wieder eingelebt. Zurzeit besuchen zwölf Kinder unsere Krabbelstube. Davon sind sechs neue Kinder, die sich sehr schnell bei uns eingelebt haben.



Bericht aus dem Standesamt

Geburten:

Hintringer Leonie,
Schmiedberg 41/7
Natzmer Julia Marie,
Fürtnerstraße 23
Baumann Viktoria,
Feldsdorf 22
Reinhaller Ben,
Marktstraße 32/2

Eheschließungen:

Wurzinger Marlene und
Freiseder Stephan,
Hopfengarten 14/10
Schaarschmidt Susan und
Wiesinger Robert,
Tannbrunnweg 3/23

Todesfälle:

Außerwöger Franz,
Stadlergutweg 68
Reisenberger Rosa,
Marktstraße 2
DI Mazurowski Krzysztof,
Pöstlingbergstraße 116
Sihorsch Herbert,
Pöstlingbergstraße 122
Penzenleitner Franz,
Marktstraße 2
Mahringer Margarete,
Linzerstraße 37/1

Nächster Anzeigenschluss:

Mittwoch, 19. November 2014

Medieninhaber:
Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17,
4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0,
Fax DW -12
E-Mail:
gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet:
www.gramastetten.ooe.gv.at
Text u. Fotos:
Marktgemeinde Gramastetten
Gestaltung: Christoph Rossmeissl



Wir sind wieder in ein neues Krabbelstübchen gestartet und das heuer sogar mit fast lauter neuen Kindern. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt dabei momentan in der Eingewöhnung der Kinder, dass sie sich in einer neuen Umgebung mit neuen Gesichtern, ... zurechtfinden. In der Zeitung „Kurier“ wurde in einem Artikel im September diese wichtige Übergangsphase mit einer Singlereise verglichen.

Professor Wilfried Datler, Pädagogik-Experte der Universität Wien stellt nachfolgend außerdem 10 Schritte zum perfekten Krabbelstübchen-, Kindergarten- beziehungsweise Schuleinstieg vor:

„Die Übergangssituation ist in jeder Phase eine Herausforderung, egal um welchen Schritt es sich handelt: Von der Familie in die Krippe, von der kleineren Krippe in den größeren Kindergarten oder später in die Schule. Die Kinder verstehen zwar immer mehr, aber sie müssen trotzdem richtig begleitet werden.“ (Datler Wilfried, Kurier, 2014)
Der Leiter des Arbeitsbereichs Psycho-

Krabbelstube Gramastetten



analytische Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaften der Uni Wien bringt die Schwierigkeit für Kinder auf den Punkt: „Stellen Sie sich vor, Sie fahren auf eine zweiwöchige Single-Reise. Da brauchen Sie auch einige Zeit, bis Sie sich an die Gruppe gewöhnen, die anderen Reisetilnehmer und den Reiseleiter kennenlernen und Kontakte knüpfen. Das ist je nach Persönlichkeit unterschiedlich. Und Erwachsene verstehen: Wenn es mir nicht gefällt, muss ich nur zwei Wochen durchhalten. Dann bin ich wieder zu Hause. Kinder merken irgendwann, dass das jetzt so bleiben wird.“ Mit seinem Team kam er zu zahlreichen Erkenntnissen in der groß angelegten „Wiener Krippenstudie“ und zahlrei-

chen weiteren Analysen. Für den Kurier fasste er zusammen, was Eltern für einen guten Start tun können.

- Eltern müssen selbst bereit für die Trennung sein.
- Eltern müssen selbst überzeugt von der Einrichtung sein.
- Eltern müssen Verantwortung übernehmen = Klarheit.
- Genaues Beobachten der Emotionen des Kindes
- Rücksichtnahme auf die Veränderung im Familienalltag
- Herstellen einer Beziehung mit der Pädagogin
- Vertrauen der Eltern in die neue Umgebung
- Routine und Rituale für die neue Situation schaffen
- **Zeit!!!**
- Gemeinsame Gespräche
- Überlegen einer Notbremse

Den gesamten Bericht können Sie im Internet unter kurier.at/lebensart/familie/10-schritte-zum-perfekten-kindergartenstart/83.571.791 nachlesen.

OÖ Hilfswerk-Horte besuchten das „Neue Linzer Musiktheater“

Im Zuge des Sommerferienprogrammes des OÖ Hilfswerk – Familien und Sozialzentrum Ottensheim besuchten 40 Kinder der Horte Gramastetten, Lichtenberg und St. Gotthard am 3. September 2014 das „Neue Musiktheater“ in Linz. Schon der Anblick des imposanten Gebäudes brachte sowohl die Kinder als auch die Mitarbeiter(innen) der Horte zum Staunen.

Die Führung durch das riesige neue Haus begann im Keller, in der sogenannten „Black Box“ – einem Raum mit schwarzem Anstrich, in dem hauptsächlich Events und Theater für junges Publikum am Programm stehen. Viele Leute mit schwarzen Musiktheater-T-Shirts schwirrten herum, um die Bühne für das Stück „Die arabische Prinzessin“ herzurichten. Auf derselben Ebene befindet

sich der Orchestersaal des Bruckner Orchesters Linz. Hier durften wir einem Bläserquintett bei der Probe zuhören.

Durch eines der drei Sonnenlicht durchfluteten Stiegenhäuser gelangt man in die oberen Stockwerke. Vor einem riesigen Rolltor stellten sich die Kinder auf und wie durch Zauberei öffnete sich dieses und die sehr beeindruckende Hauptbühne kam zum Vorschein. In der Kostümschneiderei bewunderten die Kinder die Kostüme und durften auch das eine oder andere Utensil probieren. Auch der Mal- und Tapezierwerkstatt statteten wir einen Besuch ab.

Vorbei an den Chor-, Ballett- und Solistengarderoben führte der letzte Weg zurück auf die Publikumsseite des Musiktheaters und die Kinder staunten, als

sie das „Herz des Neuen Musiktheaters Linz“ betreten. Wir konnten während der interessanten Ausführungen der sehr freundlichen und bemühten Mitarbeiterinnen des Musiktheaters bei den Aufbauarbeiten für die anschließende Bühnenprobe auf der Hauptbühne zusehen.



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen ...

72 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren werden seit 1. September wieder in unseren vier Gruppen betreut.

Die Igelgruppe umfasst 22 drei- bis sechsjährige Kinder und ist somit eine Regelgruppe mit Christine Mayr als gruppenführende Pädagogin. Die Blumengruppe mit Julia Hinterdorfer als gruppenführende Pädagogin umfasst 16 Kinder, die in der Expositur (Übermasserhaus) betreut werden. Die Marienkäfer- und Schmetterlingsgruppe werden alterserweitert geführt. Sigrid

Kainberger übernahm die Marienkäfergruppe und Verena Haslinger betreut als Früherzieherin die Zweijährigen. Die Schmetterlingsgruppe wird seit einigen Jahren von Sarah Punzenberger geleitet. Neu zu ihr kam als Früherzieherin Katrin Anreiter.

Heuer haben wir als gruppenübergreifenden Schwerpunkt das Thema „Farben“ gewählt. Der Jahreskreis mit unseren Festen wird zu diesem Thema vorbereitet. Darum haben wir unser Erntedankfest mit passenden Liedern

und der Geschichte „Seine eigene Farbe“ gestaltet. Das Fest feierten wir am 5. Oktober in der Pöstlingbergkirche.



Was ist los im Pfarrcaritaskindergarten?

Am 1. September starteten wir wieder mit viel Schwung und Elan ins neue Kindergartenjahr. Während so manche(r) noch mit mehr oder weniger kleinen Eingewöhnungsschwierigkeiten kämpft, finden sich die meisten unserer Kinder im Kindergartenalltag schon wieder ganz gut zurecht.

So langweilig das Sommerwetter heuer war, umso aufregender waren die Veränderungen in unserem Haus. Kurz vor Ferienbeginn hat uns Eva mitgeteilt, dass sie in den Kindergarten Waxenberg wechseln wird. Das stellte uns vor die Herausforderung, eine neue Kollegin und Pädagogin für die „gelbe Gruppe“, die wiederum voll in Umbauarbeiten steckt, zu finden. Aber nach dem Motto „Ende gut – alles gut“ konnte auch diese Gruppe mit einer neuen Pädagogin in einem neu gestalteten und fast fertig eingerichteten Gruppenraum starten. Die „gelbe Gruppe“ präsentiert sich nun mit großen Fenstern

und hellen Möbeln in einem ganz besonderen „Licht“. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns die „Renovierung“ ermöglicht haben und bei der Neugestaltung der „gelben Gruppe“ beteiligt waren.

Wir wünschen Eva alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und Greti Wagner, die in den verdienten Ruhestand ging, eine schöne Zeit für ihren neuen Lebensabschnitt. Neu in unserem Team begrüßen wir die Pädagogin Elisabeth Eder und die Helferin Elke Reisinger. Wir

freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Spaß bei der Arbeit mit den Kindern.

In den „Regenpausen“ verbringen wir sehr viel Zeit im Garten. Schönes Wetter nützten wir aber auch, um die Erdäpfel aus unserer Pyramide und unserem Garten zu ernten. Wir freuen uns über die Ernte, die wir natürlich beim Erntedankfest mit in die Kirche nahmen, bevor wir uns daraus ein leckeres Kartoffelgericht zubereiteten.



Gemeindebürgerinnen und -bürger unterstützen Asylwerberinnen und Asylwerber im Wohnprojekt Gramastetten

Seit 25. August 2014 leben in den oberen Stockwerken des Kinderfreundehauses (Marktstraße 26, Gramastetten) 19 Asylwerberinnen und Asylwerber. Sie kommen aus den syrischen Kriegsgebieten bzw. aus Indien und Tibet. Für die Grundversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner ist die Volkshilfe OÖ zuständig, wo ich für die persönliche Betreuung angestellt wurde. In den letzten Wochen haben wir Unterstützung von den Gemeindebürgerinnen und -bürgern, örtlichen Vereinen und Organisationen sowie von den Schuldirektorinnen bzw. -direktoren bekommen.

Im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen recht herzlich für die Sach- und Lebensmittelspenden bedanken. Allen voran ein großes Dankeschön an die Gemeinde (Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni), Pfarre Gramastetten (Abt Reinhold Dessl) und bei

der Kinderfreunde-Ortsgruppe Gramastetten.

Sie erreichen mich:

Volkshilfe Wohnprojekt Gramastetten

Frau Dr. Krisztina Vincze-Minya

Marktstraße 26/1. Stock/Zimmer 1/1

4201 Gramastetten

Tel.: 0676/87 34 70 01

Krisztina.vincze-minya@volkshilfe-ooe.at

Mo, Di, Fr: 8:00–12:30 Uhr

Do: 12:30–17:00 Uhr

Danke an alle, die die Integration der Asylwerberinnen und -werber unterstützen!



Dr. Krisztina
Vincze-Minya
Flüchtlings-
betreuerin

Arcus Sozialforum Wohnen sagt danke für die Spende!



Danke an die Firma Vaillant, die im Rahmen des Marktplatzes Lebensnetze Sonnenschirme für das Wohnhaus Sozialforum gespendet hat.

Die großen Sonnenschirme sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr nützlich und wir freuen uns über die großzügige Spende. Jetzt hoffen wir auf viele sonnige Tage, damit die Schirme oft zum Einsatz kommen.

Arabisch – Deutsch – Mühlviertlerisch

Die Sprache des Landes zu beherrschen, in dem man ev. bleiben darf, hat wohl höchste Priorität. Dass bei uns zwei Arten von Deutsch gesprochen werden, macht die Sache nicht einfacher ☺ ... Die deutsche Aussprache und unsere lateinische Schrift sind immens schwierig für Menschen aus dem arabischen Raum, wie auch für uns die arabischen Schriftzeichen wie schöne Bilder scheinen, aber völlig unlesbar sind.

Am 18. September startete der erste Deutschkurs in der Volksschule - initiiert und abgehalten von OSR Dir. Henriette Söllner, unterstützt von SR Dir. Beate und DI Herbert Weissengruber. „Tax-free“ - das ist für alle Lehrenden Ehrensache. Mit nicht enden wollendem Eifer wurden erste Worte und Sätze geübt, wirklich eindrucksvoll, wie groß der Wille zum Lernen ist. Für die Effizienz wird in zwei Gruppen unterrichtet, ein- bzw. zweimal wöchentlich. Die erste Fra-

ge der Sprachneulinge galt dem offenbar häufig gehörten Wort „Griaß di“. Na, das ist doch einfach erklärt: „Griaß di“ in Gramastetten – „Guten Tag“ in Linz. Apropos Gramastetten – es ist schön, dass die Asylwerberinnen und Asylwerber von der örtlichen Wirtschaft trotz der Sprachprobleme als Kundinnen und Kunden wahrgenommen und so auch wertschätzend behandelt werden. Respektvoller Umgang miteinander ist keine Frage der gemeinsamen Sprache ...



Von der Polytechnischen Schule

Der Unterricht an der Polytechnischen Schule

Am Beginn des Schuljahres stand auch heuer wieder die Orientierungsphase am Programm. Diese Zeit dient den Jugendlichen dazu, die eigenen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen abzuklären und die am Schulstandort angebotenen beruflichen Fachbereiche kennenzulernen. Diese Abklärung ist die erste und wichtigste Entscheidungsgrundlage für die Berufswahl. Bei Exkursionen, Betriebsbesichtigungen, Gastvorträgen von Unternehmern und den Berufspraktischen Tagen erhalten die Jugendlichen wertvolle Einblicke in verschiedenste Berufszweige.

Unsere Ausflüge in die Arbeitswelt im Schuljahr 2014/15:

- Firma Etech
- Firma Simader in Oberneukirchen
- Tischlerei Mayrhofer in St. Veit

- Spa Hotel Bründl in Bad Leonfelden
- Firma Schachermayer
- Firma Madlmayr
- Firma Sprecher Automation
- Zentralsparkasse auf der Promenade
- Firma Hainzl Industriesysteme
- Möbelhaus Leiner
- Firma Sano in Lichtenberg
- Linz AG
- Raiba Gramastetten
- Bezirksseniorenhaus Gramastetten
- Arcus Gramastetten
- Firma Rosenbauer



In diesem Zusammenhang möchte die Polytechnische Schule allen Firmen dan-

ken, die es ermöglichen, dass die Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in die Berufswelt erhalten.

Poly erhält neue EDV-Ausstattung

Umfangreiche Kenntnisse am PC sind für viele Berufe heute eine Grundvoraussetzung. Deshalb wird im Poly in fast allen Fächern großes Augenmerk auf den lebens- und berufsbezogenen Umgang mit dem Computer gelegt. Damit die Polytechnische Schule ihrer berufsvorbereitenden Funktion optimal gerecht werden kann, wurde der EDV-Raum heuer mit 20 neuen Computern ausgestattet, auch die Lehrerinnen und Lehrer dürfen sich über zwei neue Geräte freuen.

Direktorin Gertrud Füreder, die Lehrkräfte (vor allem Herr Fachlehrer Jodlbauer) und die Schülerinnen und Schüler bedanken sich ganz herzlich bei den Gemeindevertreterinnen und -vertretern für die neue EDV-Ausstattung.

Landesmusikschule Gramastetten

Wissenswertes zum Thema „Üben“

Das Schuljahr ist bereits zwei Monate alt, der Schulalltag ist eingelebt und möglicherweise sind in Familien mit musizierenden Kindern Fragen zum Instrumentalunterricht an der Musikschule und speziell zum Thema „Üben“ aufgetaucht. Deshalb habe ich ein paar Tipps zusammengestellt, wie Eltern ihre Kinder beim Üben zu Hause bestmöglich unterstützen können.

Liebe Eltern und Erziehende, damit Ihr Kind große Freude mit seinem Instrument und an der Musik entwickeln kann, ist das regelmäßige Training: das Üben unerlässlich (diese konsequente Arbeitshaltung muss allerdings erst erlernt werden und ist nicht selbstverständlich!). Ganz allgemein gilt, dass Ihr Kind möglichst täglich, an einem freundlichen und hellen Ort, im Tagesablauf gut platziert und ungestört musizieren und üben sollte. Bitte handeln Sie diese „Regeln“ mit Ihrem Kind so aus, dass

es ihren Sinn einzusehen vermag und gleichzeitig an ihrer Aufstellung beteiligt ist. Ihr Kind hat dadurch die Chance Verantwortungsbewusstsein und größtmögliche Selbständigkeit zu erlangen.

Da wir Ihr Kind meist nur einmal pro Woche betreuen, können auch Sie sehr viel dazu beitragen, die Spiel- und Übelust Ihres Kindes zu Hause anzuregen und zu erhalten. Hören Sie Ihrem Kind beim Spielen öfter zu. Loben Sie es für das, was es schon kann. Seien Sie dabei konkret und vermeiden Sie pauschales Lob mit anschließendem „aber“ („war eh schon super, aber“: macht jedes Lob im Nachhinein zunichte!). Ermuntern Sie Ihr Kind, wenn sich Schwierigkeiten zeigen sollten. Hören Sie mit Ihrem Kind Musik und machen Sie – wenn möglich – mit Ihrem Kind im Kreise der Familie Musik. Halten Sie regelmäßig Kontakt zur Lehrperson Ihres Kindes und ermöglichen Sie Ihrem Kind, in einer gänzlich unbelasteten, warmen und konstruktiven Atmosphäre zu

üben und zu musizieren. Bei jeglicher Art von Unklarheiten in Bezug auf das musische Umfeld Ihres Kindes suchen Sie bitte umgehend das Gespräch mit der betreffenden Lehrperson.

Wir, das Lehrer(innen)team der Landesmusikschule, sind bestrebt, Ihr Kind verantwortungsbewusst auf seinem musikalischen Weg zu begleiten und Freude am Musizieren zu vermitteln. Diese Freude, die nicht mit oberflächlichem Spaß gleichzusetzen ist, bedeutet Freude über das Erwerben von neuen Kompetenzen, die entstehende Leichtigkeit, ein Musikinstrument spielen zu können, Grenzen auszuloten und darüber hinauszuwachsen, sich ganz dieser einen Tätigkeit hingeben zu können, Sinn im eigenen und gemeinsamen Tun zu erleben und Musik in ihrer Vielfalt erleben zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind ein spannendes Musikschuljahr!
Dir. Maria Peer

Jubelhochzeiten in Gramastetten

Am Sonntag, 14. September 2014 wurden die diamantenen, goldenen und silbernen Hochzeitsjubiläen in der Pfarrkirche gefeiert.

Den Kirchenzug führte die Musikkapelle Gramastetten an. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Abt Dr. Reinhold Dessl und Pastoralassistent Mag. Anton Kimla gehalten und von den Ehejubilantinnen und -jubilanten mitgestaltet, musikalisch festlich umrahmt mit

Gesang und Gitarrenbegleitung unter der Leitung von Erika Guttenberger und Sängerinnen aus Gramastetten. Die Goldhaubenfrauen überreichten jedem der feiernden Paare eine Hochzeitskerze und einen kleinen Blumenstrauß. Anschließend wurde noch von der Goldhauben- und Kopftuchgruppe zu einer Agape ins Pfarrheim eingeladen.

Trotz des nicht so freundlichen Wetters freuten sich alle über dieses schöne Fest.



Erntedankfest mit Tag der Senioren

Am Sonntag, 5. Oktober 2014 fand gemeinsam mit dem Erntedankfest der **Tag der Senioren der Marktgemeinde Gramastetten** statt. Traditionell nach dem Erntedankgottesdienst war die ältere Generation der Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Miteinander im Gramaphon eingeladen. Unter den Anwesenden wurden die jeweils **drei ältesten Damen und die drei ältesten Herren** von Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni geehrt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Abordnung des Musikvereins Feuerwehrmusik Gramastetten für die musikalische Umrahmung des Programms.



Bürgermeister
Mag. Andreas
Fazeni gratuliert der
ältesten Teilnehmerin
Aloisia Neundlinger
(92 Jahre)
und dem ältesten
Teilnehmer
Josef Burgstaller
(93 Jahre).



Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige in Gramastetten

Durch die jahrelange Tätigkeit in der mobilen Altenpflege und der Ausbildung zur Gesprächsgruppenleitung sind Cäcilia Kirsch die Probleme der pflegenden Angehörigen bestens bekannt: „Wer von uns hat nicht schon das Gefühl der Erleichterung erfahren, wenn man sich mit anderen austauschen konnte, die in einer ähnlichen, beschwerlichen oder belastenden Situation waren. Als pflegender Angehöriger kennen Sie bestimmt das Gefühl erschöpft zu sein, Zeit für sich zu brauchen und dabei jedoch ein schlechtes Gewissen zu haben, denn schließlich geht es um einen lieben Angehörigen. Sind auch Sie in einer solchen Situation und möchten mit anderen über ihren anstrengenden Pflegealltag reden, dann lade ich alle Frauen und Männer herzlich ein, zu den Gesprächsabenden zu kommen, denn Information und Erfahrungsaustausch sollen Hilfestellung und Entlastung bieten.“

Was? Gesprächsgruppe für pflegende und betreuende Angehörige

Wann? Jeden ersten Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

Wo? Pfarrheim, Marktstraße 1, 4201 Gramastetten

Termine 2014/2015

- 5. November
- 3. Dezember
- 7. Jänner
- 4. Februar
- 4. März
- 8. April
- 6. Mai
- 3. Juni

Gesprächsgruppenleiterin:
Cäcilia Kirsch, 0676/87 76 25 72,
Servicestelle für Pflegende Angehörige,

Bethlehemstraße 56–58,
4020 Linz,

Tel. 0676/87 76 24 40,

E-Mail: pflegende.angehoerige
@caritas-linz.at

Ferienspaß trotz Regenwetter!

29 Veranstaltungen machten auch den zehnten Ferienspaß der Marktgemeinde Gramastetten wieder zu einem tollen Erlebnis und sorgten für Abwechslung, Abenteuer und Spaß. **Wir bedanken uns bei allen Vereinen und freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr persönliches Engagement**, um dieses bunte Programm für die Kinder zu ermöglichen.



Auch heuer konnten wieder viele Kinder beim Ferienprogramm mit der Jagdgesellschaft Gramastetten I einen Streifzug durch das Revier erleben. Unter anderem entdeckten die Kinder einen Dachsbau und es wurde ihnen die Geschichte der Hubertuskapelle erzählt. Nach einer Stärkung erfuhren sie noch viel Interessantes über die Wildarten. Die Jägerschaft freut sich über das große Interesse der teilnehmenden Kinder am heurigen Pirschgang.



Hans-Werner Hamberger lud auch dieses Jahr wieder zu einem Gratisbesuch in den Tiergarten Pöstlingberg ein!



„Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück dieser Erde“ trifft auch voll und ganz auf den Reitvormittag bei Familie Auer in Wieshof zu!



Beim Kinderyoga konnten die Kinder ihre Beweglichkeit austesten.



Pünktlich zum Schulstart luden die ÖVP-Frauen Gramastetten alle angehenden Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien zum Schulanfängerfest ein. Mit der Polizei wurde geübt, wie man die Straße überqueren soll und sogleich der Schulweg vom Gemeindeamt zur Schule erprobt. Anschließend gab's für alle Kaffee und Kuchen und die Schulanfängerinnen und -anfänger bekamen ein tolles Turnsackerl, gefüllt mit einigen Überraschungen, wie Reflektorarmbänder und Malsachen.

Compact



Compact errichtet **im Ortskern von Gramastetten** mit dem **Wohnprojekt „panoramic“** eine traumhafte Wohnanlage mit insgesamt fünf Wohneinheiten in Form eines Doppelhauses, zweier hausähnlicher Eigentumswohnungen sowie einer fantastischen Penthousewohnung mit uneinsehbarer Dachterrasse. Durch die Hanglage des Grundstücks entsteht ein herrlicher Ausblick ins Grüne!

Auf ca. 112 m² bis 142 m² Wohnfläche erstrecken sich diese Wohn(t)räume, Gärten und Terrassen sind optimal südwestseitig ausgerichtet. Alle Wohneinheiten sind per Aufzug barrierefrei erschlossen und für eine witterungssichere Unterbringung der Fahrzeuge sorgt die hauseigene Tiefgarage. Die gesamte Wohnanlage wird in solider Ziegelmassivbauweise im Niedrig- bzw. Niedrigstenergiestandard errichtet. Die Beheizung erfolgt per energieeffizienter Luftwärmepumpe bzw. mit moderner, sparsamer Gasbrennwerttechnik mittels Fußbodenheizung in allen Wohnräumen. Hoher Wohnkomfort und geringe Heizkosten sind damit sicher.

Individuelle Wünsche von Kundinnen und Kunden in Bezug auf die Innenraumplanung können derzeit noch problemlos miteinfließen. Zudem erfolgt der Verkauf direkt durch die Fa. Compact als Bauträger und damit provisionsfrei!

Kontakt und nähere Auskünfte:

Compact BauGmbH
Frau Mag. Astrid Koblmüller
Bürgerstraße 18
4020 Linz
Tel. 0732/66 72 91-12
E-Mail: office@compact.at



AED – Angehörigen-Entlastungsdienst

Beim Angehörigen-Entlastungsdienst kommen Heimhilfe oder Fachsozialbetreuer(innen) (Altenarbeit) ins Haus und unterstützen die pflegebedürftige Person und deren Angehörige für mehrere Stunden.

Die längere Anwesenheit der professionellen Helferinnen oder Helfer ermöglicht es Angehörigen, die Verantwortung für Pflege und Betreuung für einige Stunden abzugeben, um Zeit für sich und wichtige Erledigungen zu haben. Ziel ist eine langfristige und regelmäßige Entlastung pflegender Angehöriger oder eine kurzfristige Entlastung, zum Beispiel bei einer Erkrankung.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, die im Familienverband schon über einen längeren Zeitraum (mind. ein Jahr) die Pflege und Betreuung einer Person mit Pflegegeldstufe 3 bis 7 oder einer Person mit Demenz mit hohem Betreuungsaufwand übernommen haben.

Für jede pflegebedürftige Person können bis zu 120 Betreuungsstunden pro Jahr beantragt werden (Montag-Freitag 6:00-18:00 Uhr). Der Einsatz ist zeitgerecht zu beantragen und mit der jeweiligen Anbieterorganisation bzgl. freier Kapazitäten abzuklären.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die

Sozialberatungsstelle Gramastetten

des Sozialhilfeverbandes UU und des Roten Kreuzes
Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG), 4201 Gramastetten
Tel. und Fax 07239/204 17
E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.roteskreuz.at
Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder

Öffnungszeiten:

Mo von 8:00 bis 12:00 Uhr
Do von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 15:30 bis 18:00 Uhr
Fr von 7:30 bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich!

Ein herzliches Dankeschön den Spenderinnen und Spendern aus Gramastetten

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2013/14“. Insgesamt wurden € 1.923,- durch die Schülerinnen und Schüler der **NMS Gramastetten** gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen Schülerinnen und Schülern aus 117 Schulen rund € 156.078,- an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch die **Krebshilfe-Beratungsstelle in Linz**, wo Ihnen Frau Mag. Monika Hartl und Frau Gisela Moser MSc für persönliche Gespräche mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung stehen – kostenlos und anonym. Sie erreichen die **Krebshilfe-Beratungsstelle** telefonisch unter 0732/77 77 56-0 bzw. unter beratung@krebshilfe-ooe.at.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Krebshilfe Oberösterreich
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/77 77 56-0
Web: www.krebshilfe-ooe.at
E-Mail: office@krebshilfe-ooe.at

Gründer-Workshops in der WKO Urfahr-Umgebung

Eine Unternehmensgründung ist eine komplexe Herausforderung, mit der eine Reihe von Fragen verbunden ist. Daher ist es für Gründerinnen und Gründer wichtig, Informationen für eine erfolgreiche Betriebsgründung schnell und einfach aus einer Hand zu erhalten.

Besuchen Sie einen Gründer-Workshop des Gründerservices und holen Sie sich Infos zu folgenden Themen: Gewerberecht, Rechtsform, Steuern, Soziale Absicherung, Unternehmenskonzept, Markt/Marketing, Arbeitskraft, Kapital

Termine:

jeweils **Mittwoch, 29. Oktober, 19. November**
und **17. Dezember 2014**

Die Teilnahme ist kostenlos!

Alle Veranstaltungen finden von 15:00 bis 18:30 Uhr in der WKO Urfahr-Umgebung, Hessenplatz 3, 4020 Linz statt. **Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 05-90909 oder E-Mail: sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.**

Inserate

Lagerhalle (bis zu 250 m²) + Büro im Gewerbepark Gramastetten ab Februar 2015 zu vermieten. Kontakt: Alexander Hofer, Tel. 0664/232 58 18

Wohnung (82 m²) ab 1. November zu vermieten!

Die Wohnung besteht aus Vorraum, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Wohnzimmer, Bad, WC und Loggia. Kontakt: Marktgemeinde Gramastetten, Fr. Hofer, Tel. 07239/8155-24 (Mo-Fr 7:30-12:00 Uhr)

Elektro-Herrenfahrrad – NEU, Verkaufspreis: € 700,- (Neupreis: € 890,-), Tel. 0664/354 19 89

Suchen Baugrund ab ca. 500 m² in Gramastetten bzw. Ortsnähe; Kontakt: Helene Natschläger, Pechrerstraße 3, 4020 Linz, E-Mail: helene.natschlaeger@gmx.at



Wer hat unseren Stubentiger Max gesehen?

Er ist seit Montag, 22.9. 2014 in Hals abgängig. Bitte unter Tel. 0699/15 18 18 18 melden.

Einladung zur Weihnachtsausstellung 2014 bei GlasKunstGitta

6. und 7. Dezember 2014, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
Zu Gast: Karin Atzlesberger mit Schals und Hauben
Gitta Pfarrhofer, Peyrer-Straße 10, 4201 Gramastetten, www.glaskunstgitta.at



Stellenangebote

Die **Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg**, eine Gesundheitseinrichtung der Oö. Gesundheits- und Spitals-AG, sucht für einen laufenden Bedarf **Reinigungskräfte** (voll- und teilbeschäftigt)!

Wir bieten Ihnen neben verschiedenen Dienstzeitmodellen (zB 2-Tage-Woche bei Teilbeschäftigung) auch zahlreiche Sozialleistungen wie eigene Betriebsküche, Kindergarten bzw. Krabbelstube an. Wir erwarten von unseren Bewerber(inne)n, dass diese Früh-, Spät- und Wochenenddienste verrichten können. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind außerdem Voraussetzung. Wenn Sie zuverlässig, freundlich und belastbar sind und Erfahrung in der Reinigung oder einem ähnlichen Bereich vorweisen können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Heidemarie Bräuer bzw. Frau Carmen Resch, Personalstelle, Tel.: 05 055462-22349 bzw. 22348, E-Mail: bewerbung.wj@gespag.at, gerne zur Verfügung.

Bei Interesse laden wir Sie ein, den gesamten Ausschreibungstext unter www.gespag.at/jobs nachzulesen und sich dort das erforderliche Bewerbungsformular downzuloaden.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte gemeinsam mit dem Bewerbungsformular an: Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg, Personalstelle, zH Frau Heidemarie Bräuer, Wagner-Jauregg-Weg 15, 4020 Linz

Maurer/Vorarbeiter gesucht!

Bewerbungen bitte an: Fa. Rabmer, Fr. Barbara Hörschläger: office@rabmer.at, Bruckbachweg 23, 4203 Altenberg

Entlohnung lt. Kollektivvertrag € 13,17/ Stunde brutto bzw. € 2.225,73/Monat brutto, bei entsprechender Qualifikation Überzahlung möglich.

Reinigungskraft für 1-mal monatlich gesucht. Tel. 0660/193 91 15

Lehrlinge werden aufgenommen:

- Elektrotechniker, Hauptmodul: **Elektro- und Gebäudetechnik**
- Installations- und Gebäudetechniker, Hauptmodul: **Gas- und Sanitärtechnik**
- Installations- und Gebäudetechniker, Hauptmodul: **Heizungstechnik**

Bitte Bewerbung an Hr. Pilic
Tel: 07239/8233
oder office@p-boenisch.at
Bezahlung lt. Kollektivvertrag Arbeiter im Metallgewerbe, 1. Lehrjahr, Brutto € 549,14 (Stand 2014)
Gerne bieten wir auch Schnuppertage an.

Peter Bönisch Installationsges.m.b.H., Gewerbepark 9, 4201 Gramastetten, Tel.: 07239/8233-8, E-Mail: office@p-boenisch.at, Web: www.p-boenisch.at

Kostenlose Rechtsberatungen im Marktgemeindeamt Gramastetten

Keine Terminvereinbarung erforderlich

Jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr

Rechtsanwälte
Mag. Dr. Bernhard Glawitsch, Mag. Ernst Sutter
Graben 9, 4020 Linz,
Tel.: 0732/77 68 10 (Fax DW 22), kanzlei@glawitsch-sutter.at

Jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:00 Uhr



Mag. Rainer Waldhör
Marktplatz 5, 4100 Ottensheim
Tel.: 07234/822 19 Fax: DW 10
E-Mail: 4100@notar-schachner.at

u.we-Sommerkindergarten



Foto: Gernot Fohler

Der **u.we-Sommerkindergarten** wurde **heuer zum achten Mal** durchgeführt und fand wieder sehr großen Anklang – eine Institutionalisierung, die für viele Eltern einfach eine große Hilfe in den Sommerferien geworden und nicht mehr wegzudenken ist.

25 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren – „bunt zusammengewürfelt“ aus fünf u.we-Gemeinden (Gramastetten, Lichtenberg, Ottensheim, Puchenau und St. Gotthard) – nahmen heuer unseren u.we-Sommerkindergarten in Anspruch. Das diesjährige gewählte Thema war „Geschichten erklären uns die Welt“, z. B. wurden dafür Fische gebastelt und mit ihnen ein Improvisationstheater aufgeführt. Die Kinder hatten dabei mit den Pädagoginnen sehr viel Spaß. Weiters wurde sehr viel im Freien gespielt, musiziert, gebastelt, gemeinsam mittaggegessen und es wurde sehr viel darauf Wert gelegt, dass die **Kinder einfach Kind sein konnten und durften!**

Gemeindebücherei Gramastetten

Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Bücher, CDs, DVDs, Spiele, ...
unser Medienangebot wird laufend erweitert.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 7:30 bis 13:00 Uhr
Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,
Angela Lehner, DW 15



Ansprechpersonen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindefamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0 Fax: DW-12

Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten

E-Mail:

gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet/Homepage:

www.gramastetten.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag..... 7:30-13:00 Uhr
Donnerstag 14:00-18:00 Uhr
zusätzlich nach Vereinbarung:
Montag u. Dienstag..... 14:00-18:00 Uhr

Um Zeit und Telefongebühren zu sparen, wählen Sie bitte direkt zum/zur zuständigen Sachbearbeiter(in) durch.

Telefon: 07239/8155DW

Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni 20
Handy: 0664/101 00 11

Amtsleiter

Rudolf Haslmayr 22
Handy: 0664/322 88 57

Sekretariat:

Waltraud Ganser 17

Bürgerservice:

Öffentlichkeitsarbeit u.a.:
Abteilungsleiter Leopold Hamberger .. 11

Melde- u. Standesamt u.a.:
Monika Mairhofer 40

Abfallabfuhr u.a.:
Margarete Zauner 10
Sabine Meindlhuemer 10
Praktikantin Kathrin Habringer 10

Bauabteilung:
Abteilungsleiter Walter Knabl 23
Bernhard Dessl..... 28

Bautechnik (Winterdienst, Straßen u.a.):
Josef Kaiser 21

Buchhaltung:
Abteilungsleiterin Liselotte Altmüller.. 18
Angela Lehner 15

Kinderbetreuung u. a.:
Mag. Edith Riener-Karl..... 30

Grund- u. Hausbesitzabgaben u.a.:
Ulrike Schlosser 19
Roswitha Oberhamberger 41

Kassa, Schülerspeisung u.a.:
Johann Pargfrieder 27

Personal:
Mag. Christine Bargfrieder 29
Elisabeth Hofer 24